

Der Courier
ist die führende Zeitung für die
deutschsprechenden Kanadier.
Erscheint jeden Mittwoch.
Bezugspreise:
für Canada \$2.50
für Amerika \$3.50
Zum vorher bezahlt:
Canada \$2.00

Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadier.

23. Jahrgang.

14 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 14. Mai 1930.

14 Seiten

Nummer 27.

Allgemeine kanadische Neuwahlen am 4. August

Auflösung des Parlaments spätestens am 30. Mai

Eine Verständigung zwischen Premier Mackenzie King und dem Oppositionsführer Bennett erzielt

Capoointe eröffnete den liberalen Wahlkampf in Woodstock, Ont., während Bennett den ersten konservativen Vorstoß in Guelph, Ont., unternahm.

Ottawa, 9. Mai. — Zwischen den Parteiführern ist eine Vereinbarung dahingehend zustande gekommen, daß das kanadische Parlament spätestens am 30. Mai aufgelöst werde und die allgemeinen kanadischen Wahlen am 4. August stattfinden sollen. Die parlamentarischen Geschäfte werden so schnell wie möglich erledigt, wozu hauptsächlich die Annahme des Budgets gehört. Die Anordnungen des Getreidegeistes, die Penhousvorlage und andere "Bills" vor grüner Wichtigkeit werden wahrscheinlich ohne jede Debatte verabschiedet.

Die bis zur Auflösung noch verbleibende Zeit wird fast ausschließlich

Budget-Debatte

gewidmet werden. Bei der Abstimmung ist eine Mehrheit für die liberale Regierung sicher. Besonders eingehend werden die von Finance Minister Dunning eingebrachten Zolltarifwidrigkeiten beprobt werden. Die Kritik von konservativer Seite wird sich hauptsächlich auf die Erweiterung der britischen "Präferenz" beziehen. Die Konservativen fordern, daß der kanadische Kanalrat flott sei, um zu machen, daß der Wettbewerb von britischer Seite ihr empfindlichsten Schaden zufügen wird. Sie wollen außerdem eine Politik des wirtschaftlichen Nationalismus entwirken und gegen jede Vorgangsabhandlung die von kanadischer Seite gewünscht wird, aus sprechen, wenn nicht das britische Parlament dafür den Canadien ebenfalls "Präferenz" gewährt.

Die kanadischen Parteien zu schützen. Herr Dunning, der Finanzminister, habe sich am 1. Mai im Parlament wie ein Sankt von Darius benommen, der das Licht geben und zum Himmel geworden sei. In jener Zeit sei es ein göttliches Ereignis gewesen, was man aber nicht vom Aufstand Dunning's sagen könne.

Im weiteren Verlauf seiner Rede von Bennett auf das Verhältnis Zollpolitik zu sprechen, wobei er die Frage stellte, ob Canada etwa ein Kabinett der Vereinigten Staaten sei und seine Zollpolitik von Britannien aus bestimmten lassen müsse. Beide Seiten den einzelnen britischen Reichsteilen könnten kein vertragliches Handelsabkommen aufzutragen, wenn es nicht auf gegenseitigem Vorteil beruhe.

Ring des Deutschen Museums. — Nun auch die bayerische Regierung hat Felix Warburg von New York, Julius Rosenwald von Chicago und Dr. Hugo Eichner den goldenen Ring des Deutschen Museums verliehen. Die Ringe werden seit Jahr zu Zeit für besonders wertvolle Verdienste um die Förderung des Führers und durchgeführt habe, und eine liberale Regierung würde sie ausbauen und befehligen. Canadas Handelspolitik sei es.

den Handel mit jenen Ländern zu erleichtern,

die auch ihrerseits mit Canada Handeln treiben wollten. Die Regierung gewisser Zollsätze bedeute keinenwegs ein Abgrenzen vom liberalen Grundsatze, noch sei es eine neue Politik für Canada.

Lapointe glaubte nicht, daß die Regierung bei der Wahl eine Niederlage erleiden werde. Es sei eine Tathatde, daß die Regierung bei den

Vier Todesopfer eines Farmbrandes

La Salle, Sask., 12. Mai. — Am Farmwohnhaus von Alice Morette, der 31-jährigen südwästlichen von hier lebte, ist am Montag Morgen ein Feuer ausgebrochen, wobei drei Menschen in den Flammen umkamen, während ein Wäschestück im Brandwagen explodierte. Die Toten sind der 53-jährige Alice Morette, seine 53-jährige Tochter, der 12-jährige Sohn Treffert und die 15-jährige Tochter Gilberte, die im Hospital starb. Man glaubt, daß der Brand vom Küchenherd aus entstanden ist, naddem die Tochter Gilberte vermutlich mit Hilfe von Petroleum Feuer zu machen versucht hatte. Der Vater und sein Sohn Octave waren im Stalle beschäftigt, um ihre Morgenarbeit zu erledigen. Als sie nach Jahren und die Haustür verschlossen fanden, schlugen sie die Türe ein und versuchten die anderen Familienmitglieder zu retten.

Bei Erneuerung des Protestes

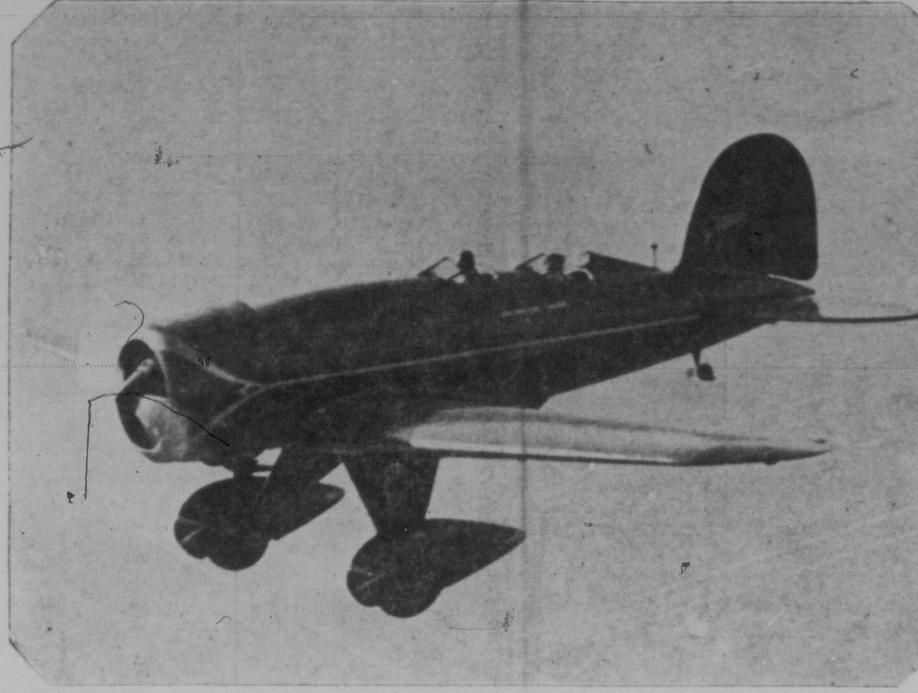
wurde Bedauern darüber ausgedrückt,

daf die verprochnen Einheiten der polnischen Regierung mitzuteilen, daß die Polnische Armeeführung über Deutschland, besonders über Posen, von strategischer Bedeutung, aufhörten mitschaffen.

Der Schritt wurde beklagt, obwohl der polnische Außenminister August Zaleski die Veränderung gegeben hatte, daß die Warschauer Regierung Schritte getan habe, um die Flüge unmöglich zu machen. Am 30. April hatte das deutsche auswärtige Amt die Postkarte in Warschau angemessen, gegen die polnische Verlegung deutsches Gebietes durch Flugzeugen Protest zu erheben. Die deutsche Presse batte vorher Verhandlungen über politische Flugzeug-Sicherungen über Süddeutschland geführt.

Bei Erneuerung des Protestes

Ehemaliger Einwohner von Regina will von Detroit nach Budapest fliegen



Die Ungarn von Beitonado haben eine große Geldsumme zum Projekt eines Landesteile beigetragen, der über Detroit, Mich., nach Budapest in Ungarn fliegen will. Der zweite Teil dieses Eisen- und Überlandfluges ist das Jüterbog der ganzen Welt auf die Romantik eines Reisebüros des Reichsministers von Transport hinzulegen, durch das Ungarn ein großes Teil seines Gebietes geräumt worden ist, und durch das viele Ungarn vom Reichsminister geschafft werden soll. Er verfügt über einen großen Zugang zu den Bahnlinien des Reichsministers für Landwirtschaft, die unter dem Namen Justice for Hungary (Reichsminister für Ungarn) als Angestellte nicht unter dem Protektorat des englischen Lord Northcote, der sich überall, wo Ungarn leben, einen berühmten Namen gemacht hat, darf er seit Jahren entrichten und nachdrücklich für eine Revision des Reichsvertrages

von Trianon eintritt. Es ist geplant, den Zug nur mit einem gerinigen Motorverbrauch zu beginnen und dann in der Luft über St. John's (Neufundland) eine Renaufstellung vorgenommen zu haben.

Unter Bild zeigt ein Lockheed-Sirius-Flugzeug, das für diesen Zweck gebaut werden soll. Der Zug soll über St. John's, Manitoba, beginnen, wo ein Alexander Wagner war ein Strömungsläufer und ist auch in deutschen Streitkräften 324 Fuß hohen Tempels wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Schaden davon. Selbst

das Dach der bekannten Shwe-Mau-Pagode, eines altertümlichen 324 Fuß hohen Tempels, wurde zerstört. Die Pagode in einer der heiligsten Städte in Birma.

Die Erdbeben und die Springflut folgten, zerstörten alle Überreste menschlicher Wohnungen, die die But der anderen Elemente von der alten Stadt übrig gelassen hatte, deren Geschichte bis auf das Jahr 537 zurückreicht.

Nur wenige Gebäude in der Stadt fanden ohne Sch

"Der Courier"

Organ der deutschsprechenden Kanadier.

Erhält jeden Mittwoch.

Gesamtegeben von der
WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED
3. B. Schwan, Geschäftsführer des Betriebs.
Bernard S. St. Oberbürgermeister
Geschäftsrat: 1405-1407 Hasting Street, Regina, Sask., Can.

Postfach 12-32 Seiten Band.

"THE COURIER"

The Organ of the German-speaking settler of the West

MEMBERS OF A.B.C.Printed and published every Wednesday by THE WESTERN
PRINTERS ASFN, LTD., a joint stock company, at its offices
and place of business, 1425 Halifax Street, Regina, Sask., Can.

All stock owned by the readers of the paper.

J. W. EHMANN, Managing Director.

(Advertising Rates upon application)

Die rote Seuche

Nach einer New Yorker Meldung hat der dortige Polizeikommissar Grover A. Whalen eine Reihe von Dokumenten der Öffentlichkeit übergeben, aus denen hervorgeht, daß die Moskauer Rote Internationale in den Vereinigten Staaten Unruhen und Streiks finanziert, die von dorthin entstandene Gewerkschaften angestiftet würden. In einem Dokument sind die Namen von 30 Auswiegern verzeichnet, die sich als Sowjetagenten in den Vereinigten Staaten befinden. Nennant werden u. a. Peter A. Podgorny, der Vorsitzende der sowjetischen Einflussorganisation "Antora" in New York; Boris E. Schtschka, der Direktor des Sowjet-Ausformationsbüros in Washington, ein gewisser Grapen, der die "Soviet-Gesetzpolizei" in den Vereinigten Staaten leitete, ein gewisser Delgah, einer der gefährlichen Sowjetagenten und ein früherer Sekretär von Derganitsch, dem Organisator der berüchtigten Utefa.

Nach den Entwicklungen des New Yorker Polizeikommissars will sich auch das amerikanische Parlament mit der Frage der Sowjetpropaganda eingehend befassen, um eventuelle Moskauer Intrigen in den Vereinigten Staaten als Lagesticht zu erringen und Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Die kommunistische Seuche macht sich in den letzten Monaten auf diesem Kontinent bedeutend stärker als in der Vergangenheit fühlbar. Das mag wohl teilweise mit den ungestoppten Arbeitsverhältnissen zusammenhangen, durch die weite Arbeitsschichten zur Unzufriedenheit verurteilt sind. Doch damit allein sind die radikalsten Strömungen der Gegenwart nicht reitlos zu erschlagen. Wer tiefer schaut und die Zusammenhänge klar überblickt, erkennt, daß die Moskauer Rote Internationale ihren Propaganda-Apparat in den Vereinigten Staaten wie auch in Kanada mit verstärkter Kraft laufen läßt. Weniger läuft dieser Apparat so geräuschlos, so unverdächtig, so verdeckt, daß der biedere Spießbürgertum in seinem hohen Schlummer gar nicht gefürchtet wird. Dennoch die Polizeien treten nicht immer so mild und ungebärdig auf, wie man das manches Ungehorsams kann. Dafür geboren häufig zu jener Kategorie von Menschen, die in Sozialfeinden eingeschlossen, sondern aber respektvolle Wölfe sind. Wie unten kommen sie oft auf Sammelmöglichkeiten angedrängt, müssen sich darüber sehr höflich und amüsiert zu benennen, drechseln schöne Phrasen und sothen im Stilist oft lange unbekannt von der Leistungsfähigkeit, ihren Revolutionsgeist. Das ist die gefährlichste Sorte Menschen, und Dumme finden sich immer, die auf den behagten Wein trinken. Bären die Sowjetagenten hinter dreiflügeligen Männern mit wild gesetzten Parten, wie sie unter in Blättern abgebildet werden, so würde sich natürlich jeder halbwoge gefürchtet Mensch sofort vor Abseiten von ihnen abwenden.

Die Finanzierung der roten Propaganda erfolgt, indem die Sowjetdiktatoren in Moskau das arme russische Volk als Opfer ausziehen und wie eine Zitrone ansprechen. Erst müssen dazu die Schäfte der russischen Kirchen herhalten. Dann bedrängt man die Kirchenglocken, dann erpreßt man von den Bauern die Getreide-Abförderung, und heute fallen die "Kulaken", die durch Fleisch und Lüdtigkeit wieder zu ein paar Kühen und einigen Pferden gelangt sind, auch noch ihre letzten Hab und Gut in das große Jahr ohne Boden, in das "Kollektiv", oder besser gesagt, in die Moskauer Propagandafasse zur Verseuchung der nichtrussischen Welt hinzuwerfen.

Vor dem Artikelschreiber liegt ein ganzer Stoß von "Nachrichten", einem deutsch-kommunistischen Organ, das in Polen für die "Sozialistische Räterepublik" der Pologedäten ertheilt. Wir wollen es uns eriparen, an den haargräbenden Unforn, der in diesen Blättern verzweigt wird, näher einzugehen. Es läuft auf eine einzige grobe Schimpferei und Geherei hinaus. Doch ein Blick in dem Wust von roter Unzufriedenheit und Geißelgeltung vorhanden: Die wogabentheitlichen Bauern lassen sich nämlich nicht so willens und widerstandlos zur Schlachtbank, dem "Kollektiv", führen. Sie bewegen Klagen und Fernläden werden in jeder Nummer die Dörfer namentlich aufgeführt, die sich gegen das "Kollektiv" wenden. Die Folge davon ist, daß die kommunistischen "Nachrichten" von Polen zum Schluß kommen, es müsse ein anderer Volk eingedrungen sein, mit der Gewalt allein sei das Ziel nicht zu erreichen; man müsse den Bauern die "Rente" des Kollektivs in aller Ruhe klar machen; die Sowjetbeamten sollten nicht so rabiat vorgehen, weil sie sonst den ganzen Polenlanden vorfall schließen.

Wer hierzulande vielleicht von Kommunismus und ähnlichen Hirngespinnen schwärmt, sollte einmal zur Erholung von seinem Jherwahn in ein ruhiges Dorf geschickt werden und dort wie ein Bauer unter seinesgleichen leben. Er würde wie viele seiner roten Gefüllungen genossen in Deutschland, England, Amerika usw. welche das wirtschaftliche Fiasco, die brutale Röheit, und die unmenschliche Grausamkeit der russischen Sowjets mit eigenen Augen gesehen haben, bekehrt und bitter enttäuscht zurückkehren. "Das ist nicht Kommunismus", hat eine englische Arbeitnehmerin ausgerufen, "das ist die Hölle auf Erden." Doch mit diesen "Hölle auf Erden" möchten die roten Agenten am liebsten die ganze Menschheit beglücken.

Kein moderner denkender Mensch kann dem Farmer, dem Arbeiter, dem Angestellten usw. das Recht auf Organisation zur Vertretung seiner berechtigten Ansprüche im Wirtschaftsleben absprechen. Doch solche Organisationen müssen sich, wenn sie positive Erfolge im Wirtschaftskampfe

erringen wollen, freihalten von allen politischen Phantastereien, die nur eine Blasphemie für sie sind und sie in den Augen vernünftiger Menschen herauswürdigen. Wenn den Farmern und Arbeitern durch kriegerische und radikale Methoden geholfen werden könnte, wäre ihnen schon längst geholfen. Denn schon Deutzen von Redenströmen sind von Sozialisten und Kommunisten über die Welt niedergegangen, ohne daß dadurch das Los der Armen auch nur um Haarsbreite geteuft worden wäre.

Nach den Entwicklungen des New Yorker Polizeikommissars werden auch unsere deutschsprechenden Freunde in Kanada gut daran tun etwasige rote Strömungen aufmerksam zu verfolgen und dafür eingreifen, daß radikale Ideen energisch bekämpft und, wenn möglich, schon im Seine erfüllt werden. Wer mir Moskau liebgeht, möge nach Moskau gehen. Wer wird ihm hierzulande, wo sogar der eingefeierte Arbeiter am Prinzip des Privatgeheimtums praktisch festhält, seine Träne nachweinen.

Deutsch als Bildungsfaktor

A. Johann Arlein von Freeman, Sud-Dakota, schreibt unter der Überschrift "Sprachfeier auf die deutsche Sprache" in der "Pennonischen Rundschau, Winnipeg, u. a. folgendes:

"Ein Mensch, der Ansprüche machen will auf Bildung, muß Deutsch können. Deshalb lassen unsere Universitäten niemand zu zu höheren Studien, der nicht über die deutsche Sprache verfügt. Wir lassen uns manchmal eine Meinung aufdringen, die keinen soliden Hintergrund hat als ein Vorurteil. Eine solche ist das, daß die Sprache im Lande eine ganz einiforme sein muß. Kein vernünftiger Mensch hat etwas gegen eine Landessprache eingewendet. Ein intelligenter Mensch wird sich die Landessprache auch aneignen wollen, ebenwohl diese sprechen zu wollen, ist unvernünftig. Das ist ein Irrtum, der verhängnisvolle Folgen haben kann. In Kanada sind zwei Landessprachen. Am heutigen Krankenhaus gibt es sogar Provinzen, wo die Bewohner der einen nicht die

Sprache der anderen verstehen, wo sich alte Sprachen abgesondert und erhalten haben.

"In dem kleinen Landlein, der Schweiz, wo man meint, daß sich eine Sprache der Regierungheit des Landes wegen, leicht ihr Recht hätten könnte, gibt es drei Landessprachen, die alle offizielle Anerkennung haben — Italienisch, Französisch und Deutsch. Man darf auch nicht im mindesten daran, daß diese Mehrsprachigkeit irgendwie den Bürgerrecht der Bewohner beeinträchtigen könnte. Sie gehören zusammen und halten zusammen, trotz dieser Besonderheit. Es ist sehr bemerkenswert in diesem Zusammenhang, daß die Schweiz fast das einzige Land ist, das im Frieden mit andern Ländern leben kann. Die Friedensgrenze, die andere Länder dort abhalten, sollen diesem Um-

kreislaufandnisse zwischen Nationen werden darf, genauso durch gezwungene Einflusse des Bruders und der Gedankengänge des Volkes. Kenntnis der Sprache des anderen Volkes förmig viele Kriegsverluste. Es ist nicht zu viel gesagt, daß die Sprachfreiheit des Schweizervolks ein bedeutender Faktor gewesen ist in der Wahrung des Friedens mit all seinen friedensfördernden Radikalen.

"Hier ist übrigens nicht die Rede davon, daß unser Land mehr als eine Landessprache haben sollte; aber die Rede ist davon, daß die Meinung, daß man in Amerika bloß Englisch sprechen müsse, nicht stimmt. Je reicher die Gedächtnisse einer Sprache und die Kultur, mit der sie verbunden ist, umso wertvoller kann sie einem Land werden. Niemand kann sich einen Dienst erneut darbieten, daß er kein Deutsch verfügt. Wer es tut, begeht eine Art Selbstmord. Wir als deutschsprechende Gesellschaft erwarten auch dem Lande seinen Dienst daran, wenn wir uns sprachlich anstreben. Dadurch entziehen wir ihm die Geistesgäste, die wir benötigen, und übertragen auf unserem Lande. Denn, ob in deutscher Sprache liegen, die unser Lande idem, wirkt die Sprache auch anstreben wollen, ebenwohl diese sprechen zu wollen, ist unvernünftig.

"Wir lassen uns manchmal eine Meinung aufdringen, die keinen soliden Hintergrund hat als ein Vorurteil. Eine solche ist das, daß die Sprache im Lande eine ganz einiforme sein muß. Kein vernünftiger Mensch hat etwas gegen eine Landessprache eingewendet. Ein intelligenter Mensch wird sich die Landessprache auch aneignen wollen, ebenwohl diese sprechen zu wollen, ist unvernünftig. Das ist ein Irrtum, der verhängnisvolle Folgen haben kann. In Kanada sind zwei Landessprachen. Am heutigen Krankenhaus gibt es sogar Provinzen, wo die Bewohner der einen nicht die

getroffen, und viele Studenten erlitten Verletzungen durch Schüsse oder Steine.

Die Unruhen begannen, als die Studenten, die sich bitter über das Vorgehen der Polizei beklagten, eine rote Flagge aufzogen. Ungefähr 2.000 von ihnen zogen dann auf die Straße, wo die Polizei sie zurücktrieb. Die Studenten hatten jedoch Zeit gehabt, Steine von der gegenüberliegenden Nationalregierung und der britischen Regierung, mit der die Universität verbündet war, auf die Polizei geworfen, die Türen verbarrikadiert und die Polizei vom Dach und den Fenstern aus mit Steinen überhäuteten. Die Polizei eröffnete dann das Feuer. Als die Ministranten der Studenten zu Ende war, kamen sie einzeln unbelästigt nach Hause.

Sowjetverbündete — **Böhmen** der Einwanderungsstaaten?

ausdrücklich des amerikanischen Präsidentenbautes dem New York Polizeikommissar Preiser-A. Walde einlad, über die sowjetische Propaganda in New York zu berichten und die von der New Yorker Gemeinde polizeilich gesammelten Dokumente sofortig vorzulegen, stündigen die republikanischen Führer an, die eine Unterredung einholen, um die Erlaubnis des dänischen Regierung einzuholen, und die Redte können alljährlich erneut werden.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Resolution zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß

ihm während der nächsten Tage dem Plenum eine weitreichende Unterredung zugehen wird, die eine weitreichende Unterredung fordert und damit festgestellt werden kann, ob und wie weit sowjetische Propaganda in den Vereinigten Staaten durch einen Sonderauskunftsvertrag vornehmen lassen wollen.

Der Republikant Seel teilte bereits mit, daß



Saskatchewan:

Ratner, Sask.

Der Winter gehört wieder der Vergangenheit an, und die Saiszeit ist in vollem Gange. Wände sind mit dem Betzenfaden fertig. Höflich hat "Der Courier" nur einen Raum für einen Bericht von Ratner, denn manche wollen auch von unserer Anstellung etwas hören.

Der Winter war hier im Norden ganz genügt. Ritter war viel für das Vieh vorhanden, jedoch es keinen Hunger leiden musste. Auch Brennholz ist genug zu haben, sodass wir warme Häuser hatten.

Einige Familien von Manitoba haben sich hier angelebt und es kommen noch mehr von dort.

D. Ridel und Familie fuhren nach Peace River. Wünschen ihnen eine gute Reise und eine gute Erholung.

Vieh und Familie fuhren nach Macerie. Sie waren letzter Winer hier, weil es hier nicht so kürmisch ist.

Min. Nachbar Jacob Junck ist zur Schule auf zwei Monate nach Prince Albert gefahren.

Peter Zeichroeb hat einen neuen Hühnerstall gebaut, da er sein Hühnerzüchter vergrößern will.

A. A. Reimer baut ein neues Wohnhaus und gedenkt diese Woche umzuziehen.

C. Reimer hat in der Nachbarschaft noch eine Farm gekauft.

Was macht denn wohl der Mord-Korrespondent, weil man nichts mehr von dort hört?

Norr.

Biggar, Sask.

Das Wetter ist noch immer (2. Mai) falt, jedoch man bis jetzt auch noch nicht von guten Ernteaussichten sprechen kann. Troy allen Leids und Kummer sind aber doch viele junge Leute zum Dienst zum den Ehestand getreten.

Unsere Mutter Maria Ulmer war eine geborene Armbruster und er blieb am 3. Juni 1859 in Gassenfurt, Galizien, heute Polen, das Vater der Welt. Sie wurde getauft und von Pastor Michael konfirmiert. Die Jahre 1880 trat sie mit Herrn Friedrich Ulmer in den Ehestand. Der dort als Landwirt tätig war, 1905 zogen sie nach Canada, weil ihre 3 Kinder schon hier waren. Ich schaute aber gleich zurück, da ich am 10. Oktober 1904 zum Militärdienst auf 3 Jahre eingezogen worden

Albert Niedtla.

war. Vater und Mutter ließen sich bei Neuburg in einem Darmhaus nieder und wohnten dort bis zum 4. Januar 1914. Als der Vater starb, ging die Mutter zu ihren Kindern. Nun ruht sie im Frieden bis zum großen Auferstehungstag, da unter Herr und Heiland sie weder aufwachen und jedem den Lohn geben wird.

Ich sage allen, die meiner Mutter das letzte Gelebe gegeben, das Grab gebrüten und auch ich, der den Sarg geschaffen habe, an dieser Stelle den Dank. (Das berührt alle Belegschaft des "Courier".)

Wir haben einen frühen Frühling. Die meisten Farmer sind schon mit dem Pflügen fertig und beginnen auf dem Hofland.

Hoffentlich ist die Farm von Gustav Montl, die drei Meilen nordwestlich von Biggar gelegen ist. Das Gelände

ist vollständig aus, zwei in

einem Stall angebrachte Pferde verbrannten.

Garmbrunn bei Lipton, Sask.

Es ist schon am Samstag Nachmittag die Sturz eines schwelenden Feuers zu einer lebendigen Flamme auf und überträgt den Brand auf den Stall der Farm von Gustav Montl, die drei Meilen nordwestlich von Biggar gelegen ist. Das Gelände

ist vollständig aus, zwei in

einem Stall angebrachte Pferde verbrannten.

Nendorf, Sask.

Bill Johnson mittellen, dass unsere liebe Mutter am 19. April, dem Sonnabend vor Ostern, gestorben ist.

Die war bis vor ihrem Tode vollkommen gesund, am Karfreitag noch in der Kirche und abends noch bis 9 Uhr auf Besuch. Gegen 4 Uhr morgens ging sie über Herzbeschwerden zu schlafen an. Gegen 6 Uhr wurden Arzt und Pastor gerufen, aber als sie das Zimmer betrat, gab sie ihr Geist auf. So ist sie unerwartet von uns geschieden. Am 21. April (Ostermontag) wurde sie zu letzter Ruhe auf dem Villen-Friedhof neben dem Vater gebettet. Ihr vor 16 Jahren im Tod vorausgängen ist. Sie erreichte ein Alter von 70 Jahren und 10 Monaten und hinterließ 5 Kinder.

Die Kinder sind eine Tochter und eine Schwester in Nendorf, und 26 Enkelkinder. Herr Pastor Sonnenchein legte seiner Trauzeugen das Täschchen aus dem Buche hoch. Vers. 20 zu Grunde. Blößlich müssen die Leute sterben und zur Mitternacht erschrecken und verzagen. Die große Kirche war bis auf den letzten Platz angefüllt. Obwohl es so falt war, sind doch viele Freunde und Bekannte hergekommen, um ihr das letzte Gelebe zu geben.

Unsere Mutter Maria Ulmer war eine geborene Armbruster und er blieb am 3. Juni 1859 in Gassenfurt, Galizien, heute Polen, das Vater der Welt. Sie wurde getauft und von Pastor Michael konfirmiert. Die Jahre 1880 trat sie mit Herrn Friedrich Ulmer in den Ehestand. Der dort als Landwirt tätig war, 1905 zogen sie nach Canada, weil ihre 3 Kinder schon hier waren. Ich schaute aber gleich zurück, da ich am 10. Oktober 1904 zum Militärdienst auf 3 Jahre eingezogen worden

Albert Niedtla.

Am 4. Mai handelte eine Hochzeit statt. Es reichten sich die Hände zum Kinde Karl Armbruster und Katharina Ulmer. Tochter von Johann Ulmer, beide aus Nendorf. Werner Trostel, Sohn von Friedrich Trostel und Alpina Villen, Tochter von Friedrich Villen, beide aus Nendorf. Gott sei danken den jungen Leuten Segen! (Die besten Wünsche des "Courier".)

Am 4. Mai 1929 wurde eine Hochzeit statt.

Am 4. Mai handelte eine Hochzeit statt.

Eine traurige Wachtparade

Ordengeschmückte erwerbslose Frontsoldaten ziehen mit klingendem Spiel durch London. — "No Pension!"

Von Ervin Goering.

In Deutschland wenig bekannt ist ein geflügeltes Wort, das einst Vom Geist des ins Feld rückenden britischen Soldaten als törichte Verhebung mit auf ihren Weg in den Tod gab: "Old England muss ein Land werden, das seinen Helden würdigen Aufenthalt gewährt." Der Tanz des Vaterlandes ist auch gewöhnt, hier es ja wohl in Deutschland. Nun, wer kennt sie nicht, die armen Teufel, verdrückt und überdrückt, ins Elend geratene Kriegsgekämpfte in verschlissenen Uniformen, Proletenknechte neben Simulantsoldaten, die vor Jahren des Krieges ganze Männer im Straßenbild unserer Städte verloren haben? Von wenigen Ausnahmen abgesehen, sind sie bei uns zwölfjährig aus der Offizierschule verschwunden.

Ganz anders liegen die Dinge in England, das südländische Land der organisierten Bettler, das trotz seiner großzügigen öffentlichen und privaten Armenpflege jürgt nicht im Stande ist, das Elend des teilweise in größter Dürftigkeit lebenden großstädtischen Proletariats zu vermindern und die wachsende Erwerbslosigkeit erfolgreich zu bekämpfen. Das Betteln auf der Straße ist zwar in England geleglich verbüten, doch gibt es genug Wege, um dieses Verbote zu umgehen. Ein für fünf Schilling erworbenes Haushaltserlebnis, der eine Reihe von ihrem alten Ulsters auf jenen Unseren Prinzipien am farbigen Bande des Victoria-Kreuz und anderen Tapferkeitsmedaillen blankt, geht gewöhnlich so raschen wie mit ödersten Gedanken zu den aufreizend munteren Königen ihrer eigenen Künste darum. Neben und hinter ihnen ein paar "Käfiger" mit großen Holzschuhköpfen, auf denen mit unzähligen Buchstaben gemalt: "Er-Soldier's Unemployed No Pension!"

Keine Arbeit — keine Pension! Das in der bittere Vorwurf, den die "bedürftigsten alten Soldaten" gegen ihr Heimat erheben. Keist sind es "Abgefundene", die ihr Sümmchen, das der Staat ihnen gab, schon längst vertan und nicht wie bei uns in Deutschland "stammt" geben können. Ganz hält sie alle aufrecht, das Gefühl frontamericadischer

Zusammengehörigkeit, vielleicht auch ein häuschen grimmigen Humors, der hin und wieder bei ihnen durchbricht. In Beifall von Schildern führen sie ihre Buntkarten mit sich. Nachdem ein bürgerliches Namen fragt sein Mensch, "Old dog" heißt einer, "Shatterhand" ein anderes, dessen Name einen Bojenstift — "Souvenir of Baldendale" — aufweist. Ein dritter trägt auf seiner Brust zwei vergilzte Photographien. Bild 1: "Ich beim Steuergang auf einem deutschen Graben (mit)." Bild 2: "Ich entfrat auf dem Londoner Straßenplatzer (niedrig). Das zieht natürlich wohl jede Münzsolle hat einen Wohlbesitzer. Man gibt ihnen Almosen, doch ist das der Dank des Vaterlandes? Was sagte doch Lloyd George?

Die Briten leben in einem sogenannten zivilisierten Staate. Kriegsdramen gehen laut deklafft, aber die Söhnen der Länder, die sich einspielen, erschießen waren. Die Briten leben in einem gebrauchten Auto mit der absoluten Gewissheit, gut bedient zu werden. Sie sagen Ihnen offen, in welchem Zustand das Auto ist. Denkt Sie daran, daß ein gebrauchtes Auto genau so gut in wie der Verkauf.

Kommen Sie und seien Sie sich um! Deutscher Bedienung!

Modern Motors, Limited

Regina's gute Garage
C. South Railway and Cornwall Str.
Telephon betr. Autodienst: 4753

Schnellverkehr nach Südeuropa

Wie aus der Norddeutsche Post mitteilt, ist es ihm gelungen, von Bremerhaven nach Südeuropa einen direkten Schnellzugverkehr zu erhalten. Unmittelbar von den Bahnhöfen der an ihnen vorbeifliegenden Straßenbahnen kann man leicht mit dem Zug nach Südeuropa fahren.

Es war eine französische Dame, Marie Darrel, die im 18. Jahrhundert den berühmten Generalkoß angefertigte, der jetzt in aller Welt Liebhaber hat. Über 1.500.000 runde Schachteln dieses Käses werden alljährlich aus der Normandie verland.

USED CARS THAT ARE READY FOR USE



Gebrauchte Autos die noch jahrelang Dienst tun.

Die Briten leben in einem sogenannten zivilisierten Staate. Kriegsdramen gehen laut deklafft, aber die Söhnen der Länder, die sich einspielen, erschießen waren. Die Briten leben in einem gebrauchten Auto mit der absoluten Gewissheit, gut bedient zu werden. Sie sagen Ihnen offen, in welchem Zustand das Auto ist. Denkt Sie daran, daß ein gebrauchtes Auto genau so gut in wie der Verkauf.

Kommen Sie und seien Sie sich um! Deutscher Bedienung!

Modern Motors, Limited

Regina's gute Garage
C. South Railway and Cornwall Str.
Telephon betr. Autodienst: 4753

Kein neuer Panzerkreuzer.

Berlin. Der Panzerkreuzer "V", für dessen Konstruktion der Reichstag eine erträgliche Summe von 2.900.000 Mark in den diesjährigen Etat eingelegt hatte, einen Booten, der später auch die Zustimmung des Reichstages gefunden hat, wird in diesem Frühjahr nicht auf See gelegt werden. Mit 19 zu 13 Stunden hat der Hansaflottille des Reichstags das Booten aus dem Etat des Reichsmarineministeriums geöffnet. Das Kabinett hatte sich bereits in voraus dieo der erfolgte Abzug gefügt, so daß der Panzerkreuzer weiter seine politischen Ziele nach Süden ziehen wird.

Verbot von Flugkunststücken

Berlin. — Die preußische Regierung gedenkt alle Fluggeräte zu verbieten. Veranlaßt wird sie dazu durch den jüden Tod des dentlichen Jagdfliegerprinzen Adolf Langer in Gelsenkirchen im Rheinland, der dort bei seinem 88. Altersjahr aus einer Höhe von 1500 Fuß vom Flugzeug abstieg, offenbar vergessen die Schur zu ziehen, und im Todestag niederraste. Werner fand vor acht Tagen der Altegraloffizier Willi Hünertmark in Düsseldorf seinen Tod bei einem Sprung von einem in Bewegung befindlichen Flugzeug aufs andere, weil er auf den Boden mitgeschleift wurde. Die ehemaligen Kunstrläufe werden aber nach wie vor gestattet sein.

Deutsche Proteste gegen amerikanische Zölle

Berlin. — Deutsche Handelsgruppen protestieren gegen die in der neuen amerikanischen Tarif-Vorlage vorgesehene Einfuhrzölle. Der Verband Deutscher Metallindustrieller und der Verband der Goldarbeiter und Zuwälzer erfordern die Reaktion, ihre Proteste weiterzuhalten.

Die Metallindustriellen weisen darauf hin, daß Deutschland Amerika's größter Markt für Stahl ist und kommt zu einem Anteil an amerikanischen Märkten für seine Eisenwaren berechtigt ist. Die Amerikaner sagen, daß die neue Tarifvorlage ihren Handel minimiert und die Arbeitslosigkeit in Deutschland vermehren würde.

Minderheitschärfal!

Von besonderer Seite wird dem D.A.D. geschrieben:

Der gemeinsame f. und f. Hauptmann f. in Eleg, ein Deutscher aus Slawonen, hatte seit Kriegsende bis heute einen nicht alltäglichen Leidensweg durchzumachen. Zoll wollte nach dem Zusammenbruch des f. und f. Heeres in die neu geschaffene Armee des Königreiches der Serben, Kroaten und Slowenen übernommen werden. Aber der Reserve Unteroffizier Jozefowic, ein Serbe, zeigte ihm beim Gerichte an, er habe Jozefowic im September 1914 nur deshalb schwer mit eurenfeindlich bestraft, weil Jozefowic Serbe sei. Dogeck f. immer und immer wieder entschieden die Bestrafung betrifft nach Zeugenbericht anbet, wurde ihm ein Prozeß um den anderen gemacht. Ja, der Angeklagte ging sogar so weit, daß f. eine Geldentlastung von vielen tausend Dinar zu fordern. Und der Grund, warum der Reserve-Unteroffizier bestraft worden war? Es wurde wegen Trunkenheit, ausbreitendem Geschmiss und Ausbleiben über den Zollbestreit in Disziplinarstrafe von Hauptmann f. bestraft. Der Prozeß dauerte 16 Jahre. Jetzt endlich ist f. freigesprochen worden. In der letzten Gerichtsverhandlung verfuhrte

Sie erhalten den vollen Wert für Ihr Geld.

wenn Sie "Buckingham" Zigaretten kaufen!

Die "Buckingham" Zigaretten sind die höchsten, mildesten Zigaretten mit dem außergewöhnlichen Qualität. Mild, duftend und zufriedenstellend, gewohnt jede "Buckingham" Zigarette dem Raucher neuen Gemüts- "Buckingham" Zigaretten sind nur Qualität. Die ausgewählten, eigens gewählten Tabake, die ausschließlich zu ihrer Herstellung verwendet werden, sind zu kostspielig, um Coupons oder Prämien gewährt zu können. Darum sagen wir: Keine Coupons, nur Qualität!



20 for 25

12 for 15c

Winnipeg Getreidemarkt

Winnipeg, den 10. Mai

Kaffeepreise
(Von McCullum, Hill & Co.)

Weizen

1 Northern	106.2
2 Northern	104
3 Northern	102.4
Mr. 4	97.2
Mr. 5	91
Duffer	71
2 Duff	63.2
Draf	106.2
1 Durum	104.6
2 Durum	100.2
3 Durum	93.4
4 Durum	89.4

Hafser

2 C.W.	50
3 C.W.	47
Gr. 1 Ritter	46.2
2 Ritter	42.2
3 Ritter	35
4 Ritter	30

Gerste

Mr. 3	45.1
Mr. 4	41.1

Hafer

1 C.W.	212
2 C.W.	208
3 C.W.	172
4 C.W.	212

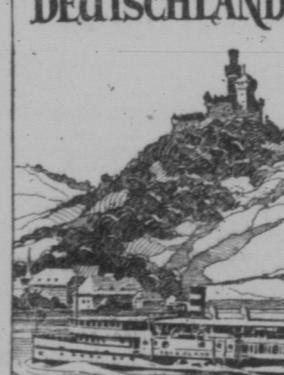
Roggen

2 C.W.	61.6
3 C.W.	56.6

Zucker

2 C.W.	61.6
--------	------

AUF NACH DEUTSCHLAND!



"O du wunderschöner, deutscher Rhein". Jubelnd klingen wieder in deutschen Herzen die Lieder vom befreiten, vom ewigen, sonnigen fröhlichen Rhein. Auf zur frohen Rheinfahrt! Beginnt am Niederrhein, wo das hohe Lied deutscher Arbeit brutzt, Riesenhammer das Eisen kneten, Hochengelglut durch die Nacht lodert. Dann Düsseldorf, die Heinestadt, Köln mit dem ewigen Dom, die Beethovenstadt Bonn. Von Seeburgberg aufwärts: Rebhänge, sagenumwobene Städte, Berge und Bäume. Greift zum Wandersstab und zieht auf die Berge bis zur frohen Rast mit Sang und Becherklang "unter der blühenden Linde". Dann tiefer ins deutsche Land hinein: Alt Heidelberg, der Schwarzwald, Bayern Alpenberlküste und all die Schönheiten der Heimat.

GERMAN TOURIST INFORMATION OFFICE
665 Fifth Avenue, New York

Bitte lassen Sie sich von uns Anregungen, Auskünfte, Preislisten und Electra-Karte geben. Wir diesen nur bestreit, haben nichts zu verkauften und unser Dienst ist frei.

Besitzt euer eigenes Heim!

Neuer vier-Zimmer-Bungalow, 20. Block McDonald Street, ferner ein fünf-Zimmer-Bungalow, 2104 Wallace Street, zu angemessenen Preisen und Bedingungen.

Wir haben günstig gelegene Bauplätze in allen Teilen der Stadt und bauen nach Wunsch. Wenn Sie einen Bauplatz benötigen, können wir Ihnen finanzielle Unterstützung gewähren.

Besicherungen aller Art.

Broder Financial Agency
Phone 5846

Regina 1811 Rose St.

Die Gesellschaft zahlt auch
Ein Hundert Dollars

für einen geeigneten Satz, der als preistragendes Kennwort (Slogan) aus dem Wettbewerb hervorgeht und der aus zwei bis höchstens sechs Wörtern besteht. Sie können sich sowohl beim Namen als auch beim Kennwort mit bewerben und in die Möglichkeit haben, beide Preise oder \$200 zu gewinnen.

Wenn wir ferner zu irgend einem Zeitpunkt innerhalb der nächsten fünf Jahre, die an das Schlussdatum dieses Wettbewerbs folgen, uns des von Ihnen unterbreiteten, von uns aber nicht gewählten Namens bedienen, werden wir Ihnen ein hundert Dollar zahlen.

An dem Wettbewerb können sich alle Einwohner der Provinz Manitoba, Saskatchewan, Alberta und British Columbia beteiligen.

Der Wettbewerb wird den Namen muß spätestens am 20. Mai 1930 unterbreiten sein; der der uns das Kennwort wird hingegen bis 30. August 1930 ausgeben.

Bedingungen des Preisausschreibens

Das Produkt eines berühmten Braumeisters von langer, weltweiter Erfahrung im Braufach.



Mr. M. Lossen
der Braumeister der Gesellschaft, entstammmt einer langen Reihe weltberühmter Braumeister. Er ist selbst Ehrengraduierter einer der berühmtesten Brauakademien Europas und hat sein ganzes Arbeitsleben in dieser Industrie gebracht.

The Western Canada Brewing Company
Saskatoon, Sask.

Aus Regina



Der Geschäftsvorstand des Deutsch-kanadischen Verbandes von Saskatchewan erhält folgenden Brief aus Portland, Ore., U.S.A.:

Liebe deutsche Schwestern und Brüder! Wir haben Euch in Canada noch nicht vergessen. Aus einem "Courier" haben wir erfahren, daß auch wir, die wir jetzt in Portland, Ore., wohnen, noch nicht vergessen sind. Wir haben uns in Portland an einen deutschen Verein angegliedert, der den Namen "Hermannsföhn" führt. Unter Beiteilen ist auch hier in Portland, die deutschen Sitten und Brauche und hauptsächlich die deutsche Muttersprache hochzuhalten. Deshalb rufen wir allen Deutschsprechenden von Portland aus zu: Geltet fest und treu zusammen; denn wir Auslanddeutschen müßten uns zur täglichen Aufgabe machen, das Deutschtum im Auslande mehr zu organisieren als zu unterhalten. Wenn ein jeder tut, so helfen wir unserem Mutterlande einesfalls und anderthalb ist es Deutschland, darüber möglich, uns Auslanddeutschen zu helfen, wo es nötig ist.

Liebe Schwestern und Brüder! Nun einige über die schöne Roten Stadt Portland! Die Stadt ist wundervoll romantisch gelegen. Hier sieh' eine Arbeit und sein Automobil

hat, der hat das Paradies auf Erden, hier bietet einem die Natur viel Schönwertes. Es ist meistens Nachtmahl hier; daher ist die Luft gelund. Die Säulen sind sehr gut. Die Wirtschaftsverhältnisse sind gut. Der Verkehr ist sehr stark. Es sind aber allerhand Schutzmaßregeln eingerichtet. Wie als deutsches Land ist gerne bereit, andere Deutschsprechende Auskunft zu ertheilen.

Bir bitten, unserem Freunde, Herrn Bott, diesen Brief zu überreichen, damit er im "Courier" veröffentlicht wird.

Wir danken Ihnen, Franz Guenther u. Familie,

341 E. 42 Str., Portland,

Oregon, U.S.A.

Damenratsgruppe

Unsere nächste Versammlung am Donnerstag, den 15. Mai, abends 8.30 Uhr im Metropole Hotel wird wieder in Form eines gemütlichen Abends abgehalten. Die Mitglieder der Damenratsgruppe wollen hiervon absehen.

Verband deutschsprechender Arbeiter

Im stark überfüllten Saale des Labor Temple fand am Dienstagabend die von uns angekündigte große öffentliche Versammlung statt welche von weit mehr als 200 Personen besucht war.

Nach vorausgegangener kurzer Prüfung durch den Vorsitzenden der Sekretär, Walter Widmer, Edmonton, da

Wort zu einer über einen halbtägigen Anprache, welcher die Anhänger von Autang bis Ende unter

arosher Spannung und mit südländischen Interessen folgten.

Kollege Widmer übermittelte zunächst Grüße von der Zentrale Edmonton und den Sektionen Vancouver, Calgary und Winnipeg. Dann führte er in seiner vollbunten Rede aus, unter welch großen Schwierigkeiten und Bedrängnissen der Aufbau des Verbandes sich bis zum heutigen Tage vollzogen habe. Anschließend an einen Aufruf des Verbands im Courier zum Zusammenbringen aller Farmer wies der Redner darauf hin, daß die Arbeiter daran erinnert sollten, wie wichtig gerade für sie der Zusammenschluß zu einer mächtigen Organisation ist. Der Verband d. Arbeiter sei nicht auf Alpenkampf eingeteilt, er habe bei seiner Gründung in Edmonton schwere Zeiten durchgemacht — aber er habe sich durchgesetzt. Um ganze Weisen bestehen große Sektionen.

Sodann forderte der Redner ausführlich weitere Befriedungen hinsichtlich Arbeitsbeschaffung, für unsere Mitglieder im Bezirk Regina und indirekt sehr, daß es damit an jedem Platze leichter besteht sei, als in irgend einer anderen Stadt der Provinz. Der Verband hat bereits möglichst wirken können, um den deutschsprechenden Arbeitern eine entsprechende Berufsfestigung bei der Arbeitsverteilung in den Lumberamps, Fabriken und Eisenbahnunternehmungen zu fördern, und zeigt dies ganz besonders in Winnipeg und anderen Sektionen des Verbandes. Dies beweise die Notwendigkeit, daß die Sektion Regina einen weit höheren Ausbau erhalten müsse als bisher, und Redner scherte die volle Interessierung der Zentrale zu. Die Sektion Regina habe inzwischen eine prächtige Umgestaltung erfahren und es sei nunmehr auch ein ständiger Sekretär jeden Tag in der Verbandsbüro, 1838 Ottawa Str., unweit. Raddam bereits in den anderen Sektionen eine gehende Arbeitsvermittlung betreue, würde dies auch in Regina in Kürze der Fall sein. Neben der Arbeitsvermittlung erfolgen Rechtsauskünfte und Beistand für unsere Mitglieder stets durch den Sekretär.

Bei dem Punkt „Gegenwärtiger Zusammenhang und Hilfe“ erläuterte der Redner die traurige Lage der Einwanderanten. Daraus erklärte sich der Schrei nach Organisation. Wir brauchen Solidarität! Dieses Wort bedeutet aber nicht Kommunismus — sondern Rächtigkeit!

Unser Verband ist mit der "Canadian Labor Party" als solcher nicht verbunden. Wir haben auch keine Mittel von dieser Partei bekommen.

Zu den Kranken- und Unfallstellen, welche irgendwie eingerichtet ist, können Anmeldungen beim Sekretär folgen. Die Bedingungen sind jederzeit zu konformen. Es sei zu hoffen, daß recht viele Mitglieder sich der Krankenkasse anschließen, damit sie im nächsten Winter bei Krankheit vor großer Not bewahrt sind.

Zum Schluss drückte der Redner sein Ausdruck, daß die Arbeiter Albertas in der nächsten Zukunft ihre Kollegen in Regina und ganz Saskatchewan bewegen würden und hofften, daß diese nicht zurückstehen und sich beiderseits lassen bei weiterem Aufbau unseres Verbandes.

Nachdem der Redner seine Ausführungen, welche einen starken Einfluß auf die zahlreichen Zuhörer hinterließen, beendet hatte, wurde die Versammlung gegen 10 Uhr geschlossen, da Wortmeldungen zum Thema nicht erfolgten.

(Anm.: Die bisherige Geschäftsführung von Herrn Dr. Biden ist beendet.)

Verband deutschsprechender Arbeiter Sektion Regina — 1838 Ottawa St.

C. Steinborn, Sekretär.

Eine Besprechung mit Premier Dr. Anderson

Am Mittwoch, den 7. Mai, war der Sekretär der Sektion Regina des Verbandes deutschsprechender Arbeiter eingeladen zu einer Audienz mit Dr. Anderson, dem Premier von Saskatchewan. Der leitende Bode in Regina anwesende Generalsekretär des Verbandes Herr W. Widmer, Edmonton, nahm die Gelegenheit wahr, Herrn Carl Steinborn zu begleiten. Dem Premier wurde das Arbeitsprogramm des Verbandes vorgelesen. Widerstande durch die Regierung waren jedoch nicht zu verhindern.

Unter anderem erkundigte sich der Premier, "wieviel Arbeitslose die Sektion Regina habe, und wieviel davon darunter, daß der Verband sich an Herrn Thornton von der "Saskatchewan Power Commission" wenden könne. Diese lasse in nächster Zeit große Arbeiten ausführen, und die "Contractors" seien angewiesen worden, nur Saskatchewan-Arbeiter zu beschäftigen. Gleichzeitig führte der Premier aus, daß bei der Übernahme der Naturrätsche durch die Provinz wohl eine Besserung zu erwarten sei in der Lage des Arbeitsmarktes, der mehr Leute in Farmarbeitsstellen angefeindet werden könnten; auch in der Industrie müsse es dann besser werden. Die Delegation erklärte dem Premier auch, daß der Verband gegen jede Einwanderung sei unter den gegenwärtigen Verhältnissen. Der Premier hoffte, er sich den Aushang eines Vertreters

Gebrauchte CARS mit einem OK das zählt

Dank der reichen Erfahrung des neuen Chevrolets haben wir ein außergewöhnlich großes Lager in schönen gebrauchten Autos. Um dieses Lager sofort zu räumen, bieten wir nicht nur die für die Zukunft übliche Vermögensabgabe, sondern **doppelte Gewährleistung**, die Ihre Heimat, das blutgetränkte Land, nicht lang verlassen mögen.

Rains Standardwert aber ist das im Jahre 1926 erschienene Buch "Österreich, Preußen, Deutschland",

welches in allen Zonen Deutschlands großes Aufsehen erregte und der Bedeutung Süddeutschlands gezeigt wird.

Auf jeden Fall hat mit dem

Lade dieses aufrichtigen deutschen

Gelehrten das gesamte Deutschland einen schweren Verlust erlitten."

Abendpreise: \$1, \$1.50 u. \$2.

Mittwochabendverkäufe von aus-

gewählten Autos.

Box Office, 1845 Rose Street.

Matineeprice: 50c und \$1.00.

Box Office, 1845 Rose Street.

ARMOURIES Mittwoch den 21. Mai

Die "Saskatchewan Musical Association"

veranstaltet Konzerte des

Minneapolis Symphonie-Orchesters

Dirigent: Henri Verbrugghen

65 — begable Musiker — 65

Karten sind jetzt zu haben im

Box Office 1845 Rose Street.

Jedem Kanadier vertraut ist. indem man sichreibt an: Bootler Mitgliedschaft im "Burlington Box-Office 1845 Rose Street. Matineeprice: 50c und \$1.00.

Box Office, 1845 Rose Street.

Wiederholungskarten von ausgewählten Konzerten werden im "Burlington Box-Office 1845 Rose Street.

Box Office, 1845 Rose Street

Mennonitische Kolonisationsarbeit in Westcanada

Mennonitenbischof David Toews und früherer Abgeordneter Gerhard Enns vor der kgl. Einwanderungskommission

Denkblatt vom Zentralkomitee Mennonitischer Einwanderer bei Kommissionssitzung in Rothesay, Sask., vorgelegt.

Rothesay, Sask. — Vor der kgl. Kommission für Einwanderung und Siedlung hat der Mennonitenbischof Rev. David Toews einen ausführlichen Bericht erläutert über die Hilfsförderung der mennonitischen Einwanderungsbehörde in Rothesay und teilte dabei u. a. mit:

"Als die Mennoniten in Stand zu sezen, Siedlungsziele zu tun, trat er Bischof Toews — im Jahre 1924 an die Canada Colonization Association heran. Dieser Verband wurde damals von der Dominion Regierung und von den beiden Eisenbahngesellschaften finanziert. Zuletzt fand man zu einem Übereinkommen zwecks Förderung der Ansiedlung; es wurde vereinbart, daß auf gekauftes Land eine Kommission von 2½ Prozent gesetzt werden sollte, in die sich die mennonitische Einwanderungsbehörde und der Agent durch dessen Vermittlungen das Land erwerben würde, zu teilen hätten.

Um wurde Land erworben."

Da der Anfang von Zeit nicht gegen Bargeld erfolgte, wurden Verhandlungen getroffen, daß die vom Käufer zugunsten der Mennonitischen Behörde unterzeichneten Kommissionsverträge an die Canada Colonization Assoc. übertragen werden, und das diese leichte das Siedlungsmittel finanziieren sollte. Die Kommissionsverträge sahen vor, daß 10% des vom Käufer an den Verkäufer gezahlten Geldes bis zur Abtragung der Gelantikommission auf die Kommission angezahlt werden sollte.

Die Behörde hat in Saskatchewan 182,643 Acre für die Gehaltssumme

von \$7,440,625,50

für 561 Familien gekauft. 72% der Siedler hatten ihre Siedlern und Kinder begabt und die Gehaltsabfuhr bis zu 50% des Kaufpreises abgetragen. Zu solchen Fällen, in denen die Beiträge gelöst werden mussten, hatten sich die betreffenden Leute auf anderen Farmen niedergelassen.

Den Bericht waren verbindliche statistische Angaben beigelegt. Aus diesen erhellt, daß sich die Gehaltssumme auf vorausbezahlte Schiffskosten und das Anfordern (Nomination) von barzahlenden Passagieren auf \$5,702,40 belaufen hatte. Die Zahlen der Einwanderer waren seit 1923 folgende gewesen: 1923: 2,759; 1924: 5,048; 1925: 3,772; 1926: 5,940; 1927: 847; 1928: 511; 1929: 2,891; 1930 bisher 725. Gehaltssumme 19,891. Das Siedlungsamt wählte ein 1923: 1,770; 1924: 1,091; 1925: 1,766; 1926: 2,339; 1927: 373; 1928: 158; 1929: 126; 1930: 275.

Die Summen für Canada waren: Parzelle 6,913, Straße 12,978.

Zu Beantwortung der Anfrage des Kommissars Neff erklärte der Bischof, daß die Einwanderer durch die C.P.R. nach Canada hereingebracht und von den Agenten der C.G.A. auf passenden Ländereien angefeindet würden. Die Arbeit wurde von der Canadian Mennonite Siedlungsbehörde, der Mennonitischen Einwanderungsbehörde, dem Mennonitischen landwirtschaftlichen Komitee von Saskatchewan und dem Zentralkomitee mennonitischer Einwanderer geleitet oder gefördert.

Der Bischof erklärte, daß es nicht möglich ist, auswanderer aus den Sowjetrepubliken herauszubringen. Sie hatten früher eine Organisation für diesen Zweck in Russland, die an deren Stelle standen, hatten jedoch entweder das Land verlassen müssen, oder es war ihnen verboten worden, in gewöhnliche Siedlungen zu ziehen. In diesen befanden sich in Deutschland etwa 2,500 Menschen, die dankbar wären, wenn ihnen die Möglichkeit geboten würde, nach Canada zu kommen und

wahrscheinlich würden noch weitere 90,000 kommen, wenn die Polizeikräfte die Tore öffnen.

nen und sie ausreisen ließen. Der Präsident, Kommissar Shelton, fragte, ob ein Bericht gemacht worden sei, um die Eisenbahnen zu veranlassen, einen Teil ihrer Quote von 8,000 — mitverbrachten Europäern für diese heimatlosen Menschen zur Verfügung zu stellen. Der Bischof antwortete, daß die Quote für Übereinkommens mit den Eisenbahnen nicht auf Familien anwendbar sei.

Alle Beauftragten, jüden und sofern bezüglich dieser großmütigen Orientierung, was die Eisenbahnen anbetrafen, waren inzwischen ausgewichen.

Mit Gold-Medaille und eisenerneuerter Ausstellung auf der Panama-Pacific-Ausstellung ausgezeichnet. Keine Schnellzettel, Niemand oder Stabsfeder daran befestigt, durch direkten brieflichen Verkehr in den einzelnen Orten für den Einwanderer in sicherer Verbindung zu bleiben, um somit in der Lage zu sein, ihnen jede Fürsorge angeboten zu können.

Besondere Sorgfalt wird denjenigen Einwanderern zugeschenkt, die aus dem einen oder anderen Grunde den Winter hindurch nicht auf der Farm bleiben können. Die Einwanderungs-Abteilung sorgt dafür, daß sie entweder auf anderen Farmen untergebracht werden, oder aber Arbeit erhalten in Holzfällerlagern. In verschiedenen Rädern sorgt sie auch für den Unterhalt jener, die nach dem Winter in Rot kommen. Doch ist dies Notwendigkeit vorhängig, welche eingetragen. Im Allgemeinen war die Einwanderungs-Abteilung des B.D.C.A. auch im Winter nicht instande, die Stellen zu besetzen, welche für Einwanderer Winterarbeit boten.

Kredit: Die C.G.A. erhielt nichts. Sie wird von der C.P.R. finanziert. Als Herr Wilms vom Kommissionsmitglied Neff gefragt wurde, ob ihm irgendeine Hilfe bekannt sei, in denen sich die Verkäufer geneigert hätten, ohne Paranzahlung an hiesige Leute zu verkaufen und dann an Mennoniten verkaufen, antwortete er verneinend.

Der Präsident bemerkte, daß im Formular des Übereinkommens die Rennung des Procentages der Kommission ausgeschlossen sei; Herr Wilms erklärte jedoch, daß es bei der C.G.A. üblich sei, 3½% auf Verkauf ohne Paranzahlung und 5% auf Kauf zu berechnen.

Gratis Probe-Kupon

Plapoo Laboratories, Inc.
2888 Stuart Ave., St. Louis, Mo.

Name _____

Address _____

2½%. Die C.G.A. erhält nichts.

Sie wird von der C.P.R. finanziert. Als Herr Wilms vom Kommissionsmitglied Neff gefragt wurde, ob ihm irgendeine Hilfe bekannt sei, in denen sich die Verkäufer geneigert hätten, ohne Paranzahlung an hiesige Leute zu verkaufen und dann an Mennoniten verkaufen, antwortete er verneinend.

Die C.G.A. sei keine Gesellschaft, die Profiten mache.

Der Ziel sei, ihre zur Verfügung stehenden Ländereien längs der C.P.R.-Linie zu verkaufen. Die Canadian National habe eine natürliche Landwirtschaftsvermittlung, er glaubt aber nicht, daß sie so ausge-

deutet sei wie die Organisation der Canadian Pacific. Er weiß nicht, wieviel die C.P.R. der C.G.A. vorstreckt; so viel er weiß, sei für diesen Zweck jedoch mit einer bestimmten Summe festgestellt. Alle Mennoniten seien auf mindestens einer halben Section angefeindet. Man finde Gruppen von ihnen um Dundurn, Hanley, Herdtel, Widen, Batroun, Drate, Superb, Glidden, Gill, Lafe, Tomkins, Gabri, Humboldt, Joam Lafe, Wilbert, Colonsan und anderswo. In Beantwortung weiterer Fragen des Kommissionsmitglieds Shetton gab Herr Wilms an, daß er bald dieses Jahr acht Familien auf Ländereien untergebracht, wo für die Ausstattung georgt sei und keine Anzahlung gefordert wurde. "Ich kann am Samstag eben von Joam Lafe", sagte er hinzu, "Dort in eine halbe Section zu den gleichen Bedingungen vertraut."

Sind Sie Bruchleidend

Herr Stuart, Gründer der berühmten St. Louis Adhesive Plapoo Bob-Bruchhandlung, offeriert jedem Bruchleidenden Plapoo auf Probe und lädt interessierte Nachr. über Bruchhandlung St. Louis zu sehen.

Alle Bruchleidende, jüden und sofern bezüglich dieser großmütigen Orientierung, was die Eisenbahnen anbetrafen, waren inzwischen ausgewichen.

Mit Gold-Medaille und eisenerneuerter Ausstellung auf der Panama-Pacific-Ausstellung ausgezeichnet. Keine Schnellzettel, Niemand oder Stabsfeder daran befestigt, durch direkten brieflichen Verkehr in den einzelnen Orten

für den Einwanderer in sicherer Verbindung zu bleiben, um somit in der Lage zu sein, ihnen jede Fürsorge angeboten zu können.

Besondere Sorgfalt wird denjenigen Einwanderern zugeschenkt, die aus dem einen oder anderen Grunde den Winter hindurch nicht auf der Farm bleiben können. Die Einwanderungs-Abteilung sorgt dafür, daß sie entweder auf anderen Farmen untergebracht werden, oder aber Arbeit erhalten in Holzfällerlagern. In verschiedenen Rädern sorgt sie auch für den Unterhalt jener, die nach dem Winter in Rot kommen. Doch ist dies Notwendigkeit vorhängig, welche eingetragen. Im Allgemeinen war die Einwanderungs-Abteilung des B.D.C.A. auch im Winter nicht instande, die Stellen zu besetzen, welche für Einwanderer Winterarbeit boten.

Kredit: Die C.G.A. erhielt nichts.

Sie wird von der C.P.R. finanziert. Als Herr Wilms vom Kommissionsmitglied Neff gefragt wurde, ob ihm irgendeine Hilfe bekannt sei, in denen sich die Verkäufer geneigert hätten, ohne Paranzahlung an hiesige Leute zu verkaufen und dann an Mennoniten verkaufen, antwortete er verneinend.

Die C.G.A. sei keine Gesellschaft, die Profiten mache.

Der Ziel sei, ihre zur Verfügung stehenden Ländereien längs der C.P.R.-Linie zu verkaufen. Die Canadian National habe eine natürliche Landwirtschaftsvermittlung, er glaubt aber nicht, daß sie so ausge-

deutet sei wie die Organisation der Canadian Pacific. Er weiß nicht, wieviel die C.P.R. der C.G.A. vorstreckt; so viel er weiß, sei für diesen Zweck jedoch mit einer bestimmten Summe festgestellt. Alle Mennoniten seien auf mindestens einer halben Section angefeindet. Man finde Gruppen von ihnen um Dundurn, Hanley, Herdtel, Widen, Batroun, Drate, Superb, Glidden, Gill, Lafe, Tomkins, Gabri, Humboldt, Joam Lafe, Wilbert, Colonsan und anderswo. In Beantwortung weiterer Fragen des Kommissionsmitglieds Shetton gab Herr Wilms an, daß er bald dieses Jahr acht Familien auf Ländereien untergebracht, wo für die Ausstattung georgt sei und keine Anzahlung gefordert wurde. "Ich kann am Samstag eben von Joam Lafe", sagte er hinzu, "Dort in eine halbe Section zu den gleichen Bedingungen vertraut."

Das Wohl der Einwanderer in religiöser und wirtschaftlicher Hinsicht

KANADA-DIENST •

Von HAMBURG nach HALIFAX

Regelmäßige Abfahrten mit der neuen "ST. LOUIS" und "MILWAUKEE" — den größten deutschen Motor-schiffen — und dem beliebten Dampfer "CLEVELAND."

VORAUSBEZAHLTE FAHRKARTEN

gewährloste prompte Beförderung und die Unterstützung der Hapag-Organisation für Ihre Verwandten und Freunde, die zu Ihnen kommen wollen.

EXPRESS-DIENST

zwischen NEW YORK und HAMBURG

Wöchentliche Abfahrten. Mäßige Preise. Schnell und dennoch ruhige Fahrt auf den berühmten Dampfern:

ALBERT BALLIN, DEUTSCHLAND,

HAMBURG und NEW YORK.

HAPAG-GELDÜBERWEISUNGEN: SCHNELL, BILLIG UND SICHER

Auskunft bei Lokal-Agenten oder

HAMBURG-AMERIKA LINIE
208 BROADWAY BUILDING, REGINA, SASK.
WINNIPEG • MONTREAL • TORONTO • EDMONTON

ihre oberste Grundlage in der Arbeit mein. Vorstand des B.D.C.A. zur Seite getreten und Den Mitteln der Einwanderungs-Abteilung des B.D.C.A. zur Verfügung gestellt. Der Generalsekretär des B.D.C.A. wird wohl kaum unterrichtet von Zeit zu Zeit genommen. Doch ist die Notwendigkeit vorhängig, welche eingetragen. Im Allgemeinen war die Einwanderungs-Abteilung des B.D.C.A. auch im Winter nicht instande, die Stellen zu besetzen, welche für Einwanderer Winterarbeit boten.

Beratung:

Die Einwanderungs-Abteilung des B.D.C.A. ist eine durchaus dienstliche Einrichtung, die nicht auf finanzielles Gewinn zielt. Sie hat als Grundlage der Ressorten die Rennung der Procentages der Kommission ausgeschlossen.

Als Herr Wilms vom Kommissionsmitglied Neff gefragt wurde, ob ihm irgendeine Hilfe bekannt sei, in denen sich die Verkäufer geneigert hätten, ohne Paranzahlung an hiesige Leute zu verkaufen und dann an Mennoniten verkaufen, antwortete er verneinend.

Die C.G.A. sei keine Gesellschaft, die Profiten mache.

Der Ziel sei, ihre zur Verfügung stehenden Ländereien längs der C.P.R.-Linie zu verkaufen. Die Canadian National habe eine natürliche Landwirtschaftsvermittlung, er glaubt aber nicht, daß sie so ausge-

deutet sei wie die Organisation der Canadian Pacific. Er weiß nicht, wieviel die C.P.R. der C.G.A. vorstreckt; so viel er weiß, sei für diesen Zweck jedoch mit einer bestimmten Summe festgestellt. Alle Mennoniten seien auf mindestens einer halben Section angefeindet. Man finde Gruppen von ihnen um Dundurn, Hanley, Herdtel, Widen, Batroun, Drate, Superb, Glidden, Gill, Lafe, Tomkins, Gabri, Humboldt, Joam Lafe, Wilbert, Colonsan und anderswo. In Beantwortung weiterer Fragen des Kommissionsmitglieds Shetton gab Herr Wilms an, daß er bald dieses Jahr acht Familien auf Ländereien untergebracht, wo für die Ausstattung georgt sei und keine Anzahlung gefordert wurde. "Ich kann am Samstag eben von Joam Lafe", sagte er hinzu, "Dort in eine halbe Section zu den gleichen Bedingungen vertraut."

Das Wohl der Einwanderer in religiöser und wirtschaftlicher Hinsicht

Deutsche Katholiken!

Die Einwanderungs-Abteilung des Volksvereins Deutsch-kanadischer Katholiken (V.D.C.K.) stellt ihre Dienste für alle Einwanderungs-Angelegenheiten zur Verfügung.

Die Einwanderungs-Abteilung des V.D.C.K. arbeitet in engster Verbindung mit jüdischen kirchlichen Behörden im Weiten Canadas.

Die Behörde kostet alle notwendigen Papiere, vermittelt Schiffskarten von und nach Europa.

Besondere Aufgabe der Einwanderungs-Abteilung des V.D.C.K.:

Vermittlung von Kredit für Schiffskarten zu günstigen Bedingungen.

Alle Auskünfte werden kostenlos erteilt.

Wenn Sie Farmer, Dienstmädchen brauchen, wenn Sie Verwandte und Freunde kommen lassen, oder selbst in die Heimat reisen wollen, so wenden Sie sich an unsere Beratungsleute, oder direkt an die:

Einwanderungs-Abteilung des Volksvereins Deutsch-kanadischer Katholiken

(V.D.C.K.)

460 Main Street Winnipeg, Man.

Größere Gewinne durch unseren verbesserten Farmzaun!



CANADIAN STEEL CORPORATION, LIMITED

Fabrik- und Hauptbüro: Ciburon, Essex County, Ontario.

Lagerhäuser: Hamilton und Winnipeg.

Ein guter Zaun auf Ihre Farm zahlt die Differenz in größeren Gewinnen aus Ihren Ernten, aus Ihrem Viehbestand und durch den erhöhten Wert Ihres Besitzums.

"Ciburon"-isoliertes Farmzaunmaterial aus jüngstem Buchenholz, das beständig ist, umweltfest und leicht zu montieren. Es ist unter voller Garantie; es ist in Sachverständigen aus den besten Rodolinen hergestellt und ist daher zweckmäßig und für dauernd

geeignet. Es ist ein Baumer-Stahl-Zaunplatten abgebildet, eines der vielen "Ciburon"-Produkte, die wegen ihrer guten Qualität bekannt sind. Ertragreiche, gewaltige Flügel-Befestigungspfosten, Kerben in ganzer Länge des Pfostens mit den neuartigen Befestigungsschrauben, die leichtes Festmachen der Drähte ermöglichen, und einige seiner Vorzüglichkeiten. Er ist für große Widerstandsfähigkeit nach den gleichen Prinzipien wie die Eisenbahnzaunen gebaut. (Beachten Sie die Abnehmbarkeit, die die Konstruktion des Pfostens mit der einer Schiene hat!)

Geben Sie zu Ihrem Lieferanten, oder schreiben Sie wegen Auskunft direkt an uns!

McCormick - Deering



Beschleunigen Sie die Getreideernte!

Der 10-Pferd-Traktor-Binder McCormick-Deering schnürt im Tag d. b. er liefert das Doppelte eines 8-Pferd-Binder-Binders. Er wird mittels der Kraftwelle eines McCormick-Deering-Treibers 10-20, 15-30 oder eines Farm-Traktors angetrieben. Die Antriebskraft hängt nicht vom Hauptrad ab; er wird auch dort Getreide schneiden, wo ein mit Pferden gezogener Binder unmöglich verwendet werden kann.

McCormick-Deering-Geräte machen gutes Heu

• Kleine Anzeigen deutscher Firmen •

Ärzte

An alle Leser

dieser Zeitung in Stadt und Land zur gesl. Kenntnisnahme,
dah meine Adresse jetzt folgende ist:

DR. E. K. SAUER.

Arzt und Chirurg
4th Floor Broder Bldg., 11th Ave. and Rose St.
Tel. Phone 8508—Regina, Sask.—Rachiphone 8855-2249
Bevörste an der deutschen Sprache noch andere
Fremdsprachen.

Dr. Neuman	Dr. L. Schulman
Deutscher Zahnarzt	Deutscher Arzt und Chirurg
Office Phone 2188 — Haus 2105	Office Phone 4336 — Haus 3935
105—20th St. Westside Saskatoon	
Büro 1 und 2 Hopkins Blvd., gegenüber King Edward Hotel und über Bianchi's Hardware, 1st Ave. A und 20th St. West.	

Dr. Karl Biro
vorm. Chefarzt der Budapester Poliklinik. Fortbildungskurse in Wien, Frankfurt a/M. Arzt für innere und chirurgische Krankheiten.
Saskatoon, Sask.
123—20th Street West
Telephone 2724

Telephone 3011—4389.
Dr. A. Singer
Akkredituierte deutsche Rechtsanwälte u. Notare. Einige deutsche Rechtsanwaltsfirmen in Canada. — Geld auf Grundstücke. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., 1st Ave. S. und Eliza Avenue, gegenüber City Hall, Regina. — Dr. Emil Dörr, 22 B. N.C. W. B. Guggisberg, B.A.

A. S. SINCLAIR
Arzt, Chirurg und Geburtshelfer.
— Spricht Deutsch. —
Suite 11th Ave. n. Halifax Str. Office-Tel. 22147, Tel. 22846.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einige deutsche Rechtsanwaltsfirmen in Canada. — Geld auf Grundstücke. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., 1st Ave. S. und Eliza Avenue, gegenüber City Hall, Regina. — Dr. Emil Dörr, 22 B. N.C. W. B. Guggisberg, B.A.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte u. Notare. Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104, Dark Bldg., James Balfour, B.C.; Charles W. Hoffman, Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

McMurphy & Johnston
C. W. Johnston, M.A.
R. D. McMurphy, B.A.
Rechtsanwälte und Notare
305 Dark Bldg. Phone 23735
Regina, Sask.

Tingley, Malone & Deis
A. R. Tingley, B.C.
J. C. Malone.
Peter S. Deis, LL.B.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.
715 McCullum-Hill Bldg., Regina, Sask.

John A. Fraser & Co.
Advokate, Rechtsanwälte und Notare.
Wir sprechen Deutsch.
404—5 1st Ave., Scarth St.,
Phone 7304, Regina, Sask.
Büro in Du'Appelle, Sask.

Noonan & Friedgut
Advokate, Rechtsanwälte und Notare.
A. G. Friedgut, B.A., LL.B.
Edward D. Noonan
212 Broder Building
Phone 8528, Regina, Sask.
Wir sprechen Deutsch.

Wilfrid H. Heffernan
Advokat, Rechtsanwalt und Notar
700 Broder Building
Regina, Sask.
Telephone 29123.

(Bei Bestellungen und Günsäufen erwähne man, bitte, den "Courier")

Versicherungen

Adam Huck

Büro 100, Sask.
Real Estate und Verhinderung, Eidesnotar und Notar. Rechtsgültige Dokumente angefertigt, Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente usw.

Verhinderungen:
Lebens- und Haushaltshypotheken, Gebäude gegen Feuer und Wasser, Automobile gegen Feuer und Diebstahl.

Photographen



Um echte Sparkleton-Abgüsse zu erhalten, geben Sie Ihre Filme in denjenigen Fotogalerien ab, die obige Marke tragen. Wenn in Ihrer Stadt kein Vertreter ist, so richten Sie sich direkt an die obige Marke.

Regina Photo Supply Ltd.

Regina, Sask.

Achten Sie darauf, daß jeder Abzug die obige Marke trägt!

N. W. Schaffer
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar
Erteilt Rat in allen Rechtsfällen.
211 Avenue Bldg.,
Phone 6042, Saskatoon, Sask.

J. D. AARON
Barrister, Solicitor & Notary
Public.
Spricht Deutsch.
112 Weitman Chambers, Regina.
Telephone: 23889.

Apotheken

Deutsche Apotheke

W. Massig, Eigentümer
Empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsmittel etc. etc. in nur bester Qualität.

Rezepte werden sorgfältig angefertigt.

Postversand nach allen Teilen Kanadas wird prompt erledigt.

Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:

W. Massig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Zahnärzte

Dr. W. J. Mooney

Zahnarzt
Office Phone 6572, Tel. Ph. 23384
213-14 McCullum-Hill Bldg.,
Regina, Sask.

Dr. B. J. Gittermann, Zahnarzt
102 Weitman Chambers Gebäude, Regina. Telefon 8311. Sprichst duutsch. Ärzte seit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Authentisch und Ruffisch.

Dr. H. Doster, Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina, Sask. Es wird Deutsch gesprochen. Office Telephone 6732; Hanstel 5811.

Tingley, Malone & Deis
A. R. Tingley, B.C.
J. C. Malone.

Peter S. Deis, LL.B.

Rechtsanwälte und Notare.

715 McCullum-Hill Bldg., Regina, Sask.

Wir sprechen Deutsch.

404—5 1st Ave., Scarth St.,

Phone 7304, Regina, Sask.

Büro in Du'Appelle, Sask.

Noonan & Friedgut
Advokate, Rechtsanwälte und Notare.

A. G. Friedgut, B.A., LL.B.

Edward D. Noonan

212 Broder Building

Phone 8528, Regina, Sask.

Wir sprechen Deutsch.

Wilfrid H. Heffernan
Advokat, Rechtsanwalt und Notar

700 Broder Building

Regina, Sask.

Telephone 29123.

(Bei Bestellungen und Günsäufen erwähne man, bitte, den "Courier")

Malergeschäfte

Deutsches Restaurant

1324—10 Ave. Phone 8953.

Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Das Zentrum des deutschen Stadtteiles. Beste und freundliche Bedienung. Besuchen Sie uns wenn nächstes Mal in Regina.

Gute Mahlzeiten. — Gute Getränke.

Neuwertig und mit neuen Modellen ausgestattet.

Der Zug oder Auto laufen oder verlaufen will, reue sich zu

A. Romantiker. 1324—10 Ave.

Walter-Arbeiten, Innendekorationen, Malen von Bildern, Verkauf von Glas und "Pottschip". Einzelnam.

ROBINSON & COMPANY

1954 Hamilton St. — Regina.

Telephone 4651.

Barbiere

The Capital Barber Shop

1757 Hamilton Street, Regina, Sask.

Große Billiardhalle.

— Weinhäuserbar.

— Biergarten und Tabak.

Private Abteilungen für Damen.

Gardinen. Phone 23012.

Geld zu verleihen

"Mortgage" Geld

Auleichen auf Stadthäuser

Auleichen auf Firmen

Niedrigste Tagesraten.

Günstige "Prepaid" Vorteile.

50% unserer Angestellten sprechen

Deutsch.

Chicago Postal Photo Supplies

1749 Scarth Street — Regina

Geld zu verleihen

auf verbessertes Farm- und Städtegutentum.

International Loan Co.

404 Trust & Loan Bldg.,

Winnipeg.

Hotels

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht verkommen bei seinem Aufenthalt in Edmonton im

HOTEL SPRINGER

105th St., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton.

einfachheit; ein Gutehof nach altem

deutschem Muster. Gute deutsche Betreuung.

Leider: Gottlob Springer früher

Hotel Springer in Coblenz a. Rhin.

Erfinder!

Schreiben Sie um Einzelheiten

über Anmeldung eines Patents

für Ihre Erfindung.

Starkste Diskretion.

Überhöhte Gebühren möglich.

E. Weisse,

718 McNaught Blvd., Winnipeg

Phone 27458.

Echte Wiener Küche.

— Deutsche Bedienung.

Inhaber: John Holzer.

Beauty-Parlours

Capital Beauty Parlor

1757 Hamilton St.

Unter der erfahrenen Leitung von

Helen Schettler

Gute Arbeit garantiert.

Für Bestellungen telefonieren

mau:

29875

LARRABEE BEAUTY SHOPPE

1759 Hamilton Street, Regina.

Telefon 7758.

Gutgeschultes Personal.

Schönheitspflege jeder Art.

Spezialität: Dauerwellen.

Nach einer schönen Probebehandlung

zählen Sie zu unseren wohlfühlenden Kunden!

Optiker

Dr. F. T. PARKER

Registrierter Berufs-Optometrist

und Augen-Spezialist.

Augen untersucht und Brillen

angepasst.

Auf Verabredungen auch Abends

geöffnet.

Phone 6024

Phone 22266

1819 Scarth St., Regina.

Größter Optiker am Platz.

Fuh-Spezialist

Dr. W. A. Waddell

Chirurgische Verabredung.

Fuh-Spezialist.

ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE

Morgen haben wir tausende von „geldsparenden Artikeln“! RIESEN MAI-VERKAUF

Regulär \$5.00 Stanfield's
Rimones
aus Rosa Seide.
Fledermausärmel von vorzülicher
Qualität. Kürze oder Überlänge
ausdehnbar, mit abnehmbaren Ärmen aus-
gelegt. Ausnahmepreis \$5.00.
Alle Größen. **\$1.39**
Ausnahmepreis **\$1.39**
2. Stod.

Vergessen Sie nicht!
Wir haben höfliche und zuverlässige
Deutsche Bedienung
in unserem Laden.

Hunderte von Damen-
79c Tageskleider 79c
Neue Sendungen, Tausende von Mädchenten, Waschkleider haben
wollen. Ich habe sie Ihnen! Material: Gedruckte Baumwoll-Baumwolle,
bedruckte Satinseide, Percales, Baumwoll-Tücher und bedruckte Baum-
wollstoffe besserer Qualität. Alle neuen modernen Sorten Mäntel
in den neuesten Farben und Farbenzusammensetzungen. Kurze Är-
mel und Ärmellos. Alle Größen.
Unbeglichlich billig zu... **79c**
2. Stod.

\$22.50 Kleider
\$12.95
Eine eben ausgedachte frische
Zendung der neuesten Mode-
abspülungen — Polka-Zipper,
geprägte Blumen, etc. Zwei
neue Sorten sind sehr gut
ausgestattet. Auch die
beständigen Größen dieser
Eigentlichen Verkaufspreise in
82.50. Aus-... Ausnahmepreis **\$12.95**

Sämtliche Frühjahrs-Kleidung bis zum Einfallspreis und noch weiter ermäßigt!
Sensationelle Gewinne für jedermann! Verkauf beginnt um 9 Uhr morgens!

\$15.00 Gedruckte Chiffonette-Kleider für \$8.95
Eine beeindruckende Anzahl dieser Kleider wurde zu
belebenden niedrigen Ausnahmepreis eingeführt und
niedrige Preise innerhalb der Verkaufszeit mit dieser außerordentlichen
Ermäßigung angeboten. Arten: Rosa,
Weiß, Violett, Blau, Grün, Marine
und andere. Zusätze entfallen.
Beachten Sie unsere Auslage, oder sehen Sie sich
den 2. Stock an.

Selten — wenn überhaupt jemals — sind Ihnen so preis-
werte Waren angeboten worden, wie wir sie Ihnen in diesem
großen Maienverkauf bieten! In jeder Abteilung, vom Keller bis
zum Dach, sind die Preise herabgesetzt worden, um Ihnen die
größten Vorteile beim Einkauf zu gewähren, um Ihnen die
Vorzüglichkeit dieser Anzeige überzeugen. Lesen Sie sich, welche Ersparnisse
beim Einkauf morgen hier gemacht werden können, und denken
Sie daran, dass dies nur einige der Tausende von billigen Arti-
feln sind, die wir anbieten. Der Laden ist Sonnabends bis
10 Uhr offen.

Faltenröcke für Damen, aus Viskose. — Hübische
Accordéons oder Reicherländer-Mäntel in verschiedenen
Farben und Zusammenstellungen. Regulärer
Wert bis \$4.50. Ausnahmepreis **\$2.49**

Sweaters aus Seide und Wolle, in harmonieren-
den Farben, zu obigen Mänteln passend.
Alle Größen. Reg. \$4.75. Ausnahmepreis
2. Stod. Mod. und Sweater, Ausnahmepreis \$4.75
2. Stod.

Die neueste Mode
„Gob“-Hüten
für Mädchen
aus hellen Tüll, in Weiß, Rot und
Marineblau — das ideale Kleidungs-
stück für Sport und Freizeit.
Regulär \$2.95.
Ausnahmepreis **\$1.98**
2. Stod.

Damen-Kleider und
Mäntel
Größen 15 bis 35



Regulär \$5.75
Seidene
Damenkleider
aus Crayshene- und Fugiseide

die lädierte Sommerkleidung. Sie haben lange Ärmel
und sind in etwa einem Dutzend verschiedene Modelle zu
haben. Farben: Violett, Weiß, Blau, Orchidee, Mais, Nach-
rosa. Größen: 14 Jahre bis 44 Obermetre.

Reg. Wert \$5.75. Ausnahmepreis

\$1.98



Reinwollene Tweed-Mäntel

Regulär \$16.50. Auf \$9.95 ermäßigt.
Vorzügliche Qualität. Neueste Mäntelarten. Die preismer-
tigsten Mäntel der Stadt. Aus schönen, reizvollen Tweeds
gemacht. Manche haben Capes, andere handbeschriftete Streifen
und Manschetten und breite Gürtel. Alle Größen, 14 bis 40.
Regulärer Wert \$16.50. ...
2. Stod. — Jetzt nur

\$9.95



\$6.95 Regenmäntel
aus Leinenkrete für Damen.
Garantierte Wäsche und mindes-
tens eine Mütze für nahe Tage
und fühlte Mäntel. Elegante
Modelle in Grün, Blau und
Rot. Sie werden wegen dieses
Ausnahmepreises zeitig aus-
verkauft. Ausnahmepreis **\$2.49**
2. Stod.

\$2.95

\$7.00 Moderne Schuhe (Slippers)

Nette Ausflugsmodelle in eleganten, niedrigen „Pumps“,
Spanner- und Schnürschuhe für die Dame. Neue Arten
in Suntan, braunes und schwarzes Leder und Patentleder,
hohe und mittelhohe Absätze. Reg. bis \$7.00. **\$3.95**
Räumungspreis

Erdgeschoss

\$6.50 Damenschuhe \$2.95
Elegante Samt- und Spannschuhe für Damen, kurze
abgerundete Formen, in Beige, Suntan, braun, schwarzes
Leder und Patentleder, hohe und mittelhohe Absätze.
Regulär bis \$6.50. Räumungspreis

\$2.95

Schnürschuhe für Damen
\$1.29

Elegante Schnürschuhe für Damen, spitze Ferien und
Kreppsohle — ein eleganter Sport-Schnürschuh.

Räumungspreis **\$1.29**

Nehmen Sie dieses günstige Schuhwarenangebot wahr! Sie werden nur selten eine solche Gelegenheit finden. Dies ist der Laden, in dem Sie Ersparnisse machen!

Billige Waren im Keller-Erdgeschoss

Farbe, Firnis, Anstrich u. Email!

18 Pint-Dosen 15c.
18 gründliche Arbeiten in 1/2 Pint-Dosen für die
101 kleinen Arbeiten im und am Haus. **15c**
Ausnahmepreis

Keller-Erdgeschoss

Kindermäntel

(Von Scout Shirts) vorzügliches Baumwoll-
gewebe, viele Farben, alle Größen
12 bis 14 1/2. Reg. Wert \$1.75. **98c**
für Ausnahmepreis

Keller-Erdgeschoss

Knabenhemden im Jackenstil, 85c
aus starker, importierter, einfarbiger und bedruckter
Baumwolle, viele Farben. Größen 11 bis 14 1/2. Regulär \$1.50. Ausnahmepreis **85c**
Keller-Erdgeschoss

Knabenmäntel
aus identischen Baumwoll-
geweben, Stoff, un-
bedrucktes Schild, mit Söde
worn. Unser niedriger
Ausnahmepreis **49c**
Keller-Erdgeschoss

Schenken Sie sich die Selbstwahl im Keller-Erdgeschoss an!
Das Empfehlungsstück für Zettel und Einzelne Aus-
stattung. Preise, die große Ersparnisse bedeuten!

In der Herren-Abteilung, Erdgeschoss, gibt es Morgen

Billige Angebote!

Herrenanzüge mit 2 Paar Hosen

Sommer Tweeds und Ramsgarne

Regulär \$27.50. Jetzt \$18.85

Die guten Anzüge sind wirklich preiswert; der Preis ist fast
durchdrückt. Sie sind gut gearbeitet; sie kosten überall in der Stadt
von \$27.50 an aufwärts. Elegante Mäntel, ein- und zweireihige
Modelle, sehr haltbar. Alle Größen. Regulär \$27.50, mit 2 Paar Hosen, jetzt

\$18.85

Erdgeschoss

\$18.95 Herren-Frühjahrsmäntel

Phantasi-Tweeds und Carreaux

Regulär \$18.95. Jetzt \$10.85

Elegante, lose ein- und doppelseitige Modelle. Sie werden ange-
baut, dass sie sehr preiswert sind, sobald Sie sie kaufen. Ziehen Sie
sie sich nur an! — Probieren Sie sie an! — Wir verlangen nicht, dass
Sie kaufen sollen! Sie können selbst darüber urteilen, ob wir Ihnen
in diesem billigen Angebot wirklich Preiswertes bieten!

\$10.85

Erdgeschoss

\$7.95 Sonntagshosen \$4.45

Meine Herren! Dies ist eine außergewöhnliche
Gelegenheit, eine Paar Elegante Hosen
zu kaufen, die zu Ihrem guten Anzug passen,
und obendrein ist es eine geringe Er-
sparnis! Feinwollenes Ramsgarn und Zer-
gen, farblos, gestreift und kein gestreift, zu
einem 35 Minuten passend. Alle Größen.
Ausnahmepreis **\$4.45**

\$5.95

Erdgeschoss

\$9.50 Regenmäntel \$5.95

Elegante Regenmäntel, bei jedem Wetter zu
tragen, braune und grüne Tweeds, wasser- und
winddicht — für verschiedene Jahreszeiten geeignet. Alle Größen.
Ausnahmepreis **\$5.95**

\$5.95

Erdgeschoss

Golf-Breeches \$2.95

Meine Herren! Dies ist schon am Be-
ginn der Saison eine große Erspar-
nis! Starke Golf-Breeches aus Tweed,
sehr reizlich gekleidet, hell und dunkle
Farben. Regulär \$4.85. Jetzt ermäßigt auf nur

\$2.95

Erdgeschoss

Ausnahmeposten im Erdgeschoss

Spezial-Räumungsverkauf in
halbfesten Hemden

Preis bis zu \$2.45, jetzt 79c
Der Laden umfasst viele bekannte Fabrikate. Hier
die halbe Größe zu geraden und einfachen Muster, mit
die doppelte Wünden, Aufknöpf- und aufschiefer Gra-
gen; eine ansprechende Serie von Größen. Die Hemden
sind leichtgewichtig und leicht anzulegen. Sie werden aber zwei oder drei
habe wollen, wenn Sie sehen,

79c

Erdgeschoss

Herren-Frühjahrsmäntel aus Tweed

die neuesten Formen — die
neuesten Arten. Zweite
Qualität. Gar. \$2.25. Aus-
nahmepreis **\$1.19**

69c

Erdgeschoss

Elegante Sportjacken (Blazers)

Weiche, reizvolle Almelle-Sportjacken für den
Sommer, hell, geprägte Muster. Alle Größen.
Regulär \$4.85. Ausnahmepreis morgen **\$2.95**
Erdgeschoss

Sonntagskostüm in Phan-
tasi-Tweeds

Zeilende Phantasi-Tweeds
in zahlreichen Mustern
das Beste zu

15c

Erdgeschoss

Raincoat-Hemdshirts für Herren

die beliebte Säulenform für den Sommer. Keine Ket-
ten, keine Schnürsenkel. Alle Größen. Regulär \$1.00, für

69c

Erdgeschoss

Es werden von dieser Anzeige keine Postanträge entgegengenommen

WE ALWAYS SELL FOR LESS

ARMY & NAVY

DEPT. STORE
11TH AT BROAD